

CC KOMPAKT



PRIMELINE NFC C DALI2 TW

187734

Typische Anwendungsbereiche

Kompakte Leuchten

- Shopbeleuchtung
- Downlights



PrimeLine NFC C DALI2 TW

- WÄHLBARER AUSGANGSSTROM VIA NFC
- DIMMBAR: DALI2 DT8/DT6 (INKL. TEIL 251/252/253)
- EINSTELLBARER AUSGANGSSTROM, CLO, DC-LEVEL VIA NFC
- BESONDERS GERINGER RIPPELSTROM: < 5 %
- GEEIGNET FÜR SICHERHEITSBELEUCHTUNGSANLAGEN GEM. EN50172
- LANGE LEBENSDAUER: BIS ZU 100,000 STD.
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



PrimeLine NFC C DALI2 TW

Produkteigenschaften

- Kompakte Gehäusebauform

Funktionen

- Programmierbar über die NFC-Schnittstelle (kontaktlos)
 - Wählbarer Ausgangsstrom
 - Programmierbare CLO-Funktion
 - Anpassbares DC-Level
 - Tuneable White Funktion

Elektrische Eigenschaften

- Spannungsversorgung: 220–240 V $\pm 10\%$
- Netzfrequenz: 50–60 Hz
- Gleichspannungsbetrieb: 198–264 V, 0 Hz
- Steckklemmen:
 - Eingang: 0,75–1,5 mm²
 - Ausgang: 0,5–1,5 mm²
- Leistungsfaktor bei Volllast: $> 0,95$
- Max. Arbeitsspannung (U_{OUT}): 60 V (SELV)
- Die LED-Module dürfen sekundärseitig nicht geschaltet werden.

Dimmeigenschaften

- Dimmbereich: 1 bis 100 %

Sicherheitseigenschaften

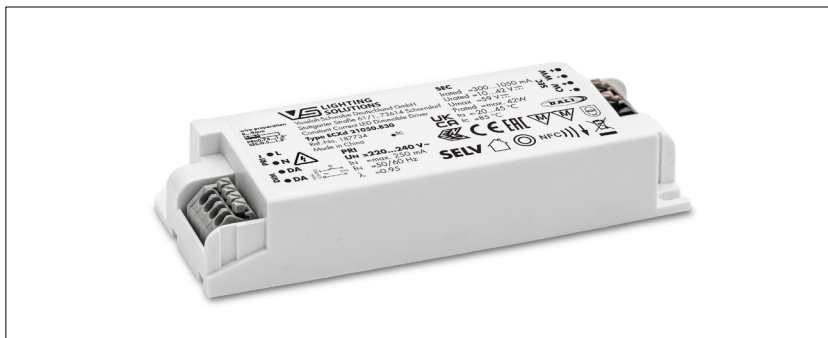
- Schutz gegen Netztransienten bis 1 kV (zwischen L und N)
- Elektronischer Kurzschlusschutz
- Überlastschutz
- Übertemperaturschutz
- Leerlaufest
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse II
- SVM: $< 0,4$
- PstLM: < 1

Verpackungseinheiten

Best.-Nr.	Verpackungseinheit		
	Stück pro Karton	Kartons pro Palette	Gewicht g
187734	60	64	170
187767	500	36	10
187768	130	36	48

Produktgarantie

- 5 Jahre
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com).
- Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

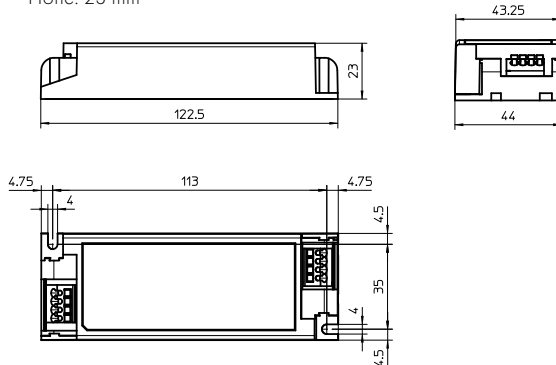


Angewandte Normen

- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 62384
- EN 55015
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 62479
- EN 50663
- ETSI EN 300 328 V2.2.2
- ETSI EN 300 330 V2.1.1
- ETSI EN 301 489-1 V2.2.3
- ETSI EN 301 489-3 V2.3.2
- ETSI EN 301 489-17 V3.2.4

Abmessungen

- Gehäusebauform: K125
- Länge: 122,5 mm
- Breite: 44 mm
- Höhe: 23 mm



Dimmung

Analog



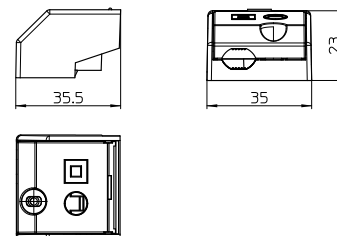
Stromeinstellung



Zugentlastung "ws" für K125

Für unabhängigen Betrieb, mit Schraubfixierung
Je LED-Treiber werden 2 Zugentlastungen "ws" benötigt
Zulässiger Durchmesser des Kabelmantels: 3-9mm

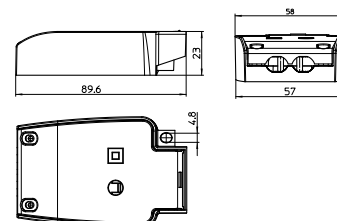
Best.-Nr.: 187767 (1 Stck. Zugentlastung ws für K125)



Zugentlastung "LILLO" für K125

Für unabhängigen Betrieb, für Durchverdrahtung
Je LED-Treiber werden 1 Zugentlastung LILLO und eine Zugentlastung "ws" benötigt
Zulässiger Durchmesser des Kabelmantels: 5-12mm

Best.-Nr.: 187768 (1 Stck LILLO(5pin) für K125)



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Elektrische Betriebsdaten

Max. Leistung W	Typ	Best.-Nr.	Spannung 50–60 Hz V	Netzstrom mA	Einschalstrom A / μ s	Ausgangs- strom DC mA ($\pm$ 5 %)	Werks- einstellung mA	Ausgangs- spannung DC (V)	THD bei Volllast % (230 V)	Effizienz bei Volllast % (230 V)	Rippel 100 Hz %
42	ECXd 21050.830	187734	220–240	215–200	12 / 30	300–1050	300	10–42	< 7	90	< 5

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

Best.-Nr.	Umgebungstemperatur- bereich		Betriebsfeuchtigkeits- bereich		Lagertemperatur- bereich		Lagerfeuchtigkeits- bereich		Max. Betriebstemperatur am t_c -Punkt °C	Schutzart
	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C min.	°C max.	% min.	% max.		
187734	–20	+45	10	90	–35	+85	10	90	+85	IP20

Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am t_c -Punkt

Betriebs- strom	Best.-Nr. 187734		
Alle	70 °C	80 °C	85 °C
Std.	100.000	50.000	40.000

Typenschilder

**LIGHTING SOLUTIONS**

wire preparation
8...9mm
PRI:0.75...1.5
SEC:0.5...1.5

z ● L
PRI ● N
● DA
● DA

! **PRI**
UN = 220...240V ~
IN = Max. 250 mA
fN = 0/50/60Hz
 λ = 0.55C...0.95

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH
Stuttgarter Straße 61/1, 73614 Schorndorf
Constant Current LED Dimmable Driver
Type ECXd 21050.830
Ref.-No. 187734
Made in China

SEC
Irated = 300...1050 mA
Urated = 10...42V ~
Uout = 59 V ~
Prated = Max. 42W
ta = –20...45 °C
tc = 85 °C

EL UK CA
CE ENEC
SELV
NFC

SEC
CW WW
+ ●
– ●
+ ●
– ●

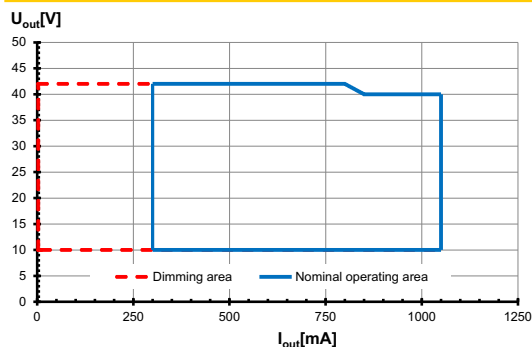
DALI2

PUSH-CONTROL

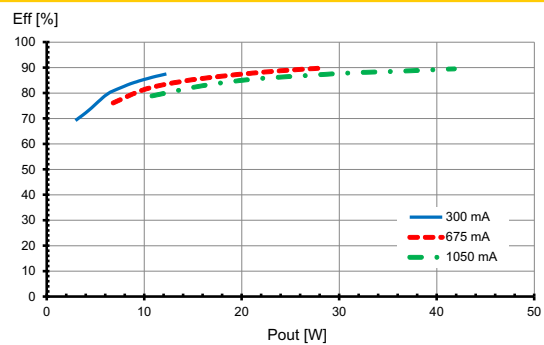
Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Typ. Leistungsdiagramme für 187734 / Typ ECXd 21050.830

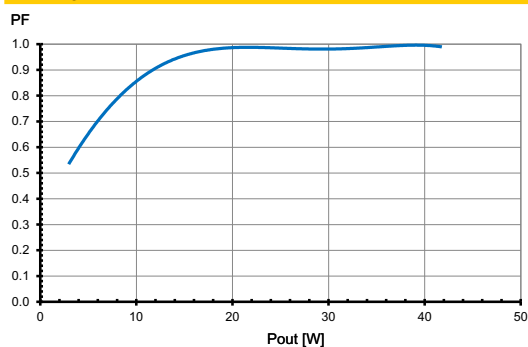
Arbeitsbereich



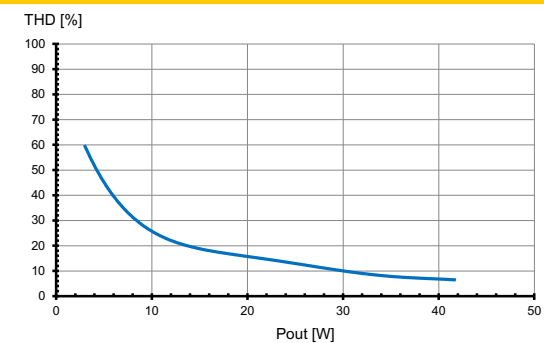
Effizienz



Leistungsfaktor



Klirrfaktor (THD)



Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:
Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/Immunität) werden eingehalten.
Überspannungen zwischen L-N: bis zu 1 kV
- Kurzschlusschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten Kurzschluss geschützt.
- Überlastschutz: Das Betriebsgerät arbeitet nur im Bereich der angegebenen Ausgangsleistung und -spannung einwandfrei.
Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt).
- Übertemperatur: Das Betriebsgerät verfügt über einen Übertemperaturschutz. Im Falle der Überhitzung wird der Ausgangsstrom des Betriebsgeräts reduziert. Nachdem die Temperatur unter den kritischen Temperaturwert sinkt, erhöht sich der Ausgangsstrom wieder auf den zuvor eingestellten Wert.
- Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und beseitigen den Auslösegrund.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Systemarchitektur – NFC-Konfiguration

- Mit dem Feig-Programmer ist eine kontaktlose Programmierung von NFC-LED-Treibern möglich.
- Die Programmierung des LED-Treibers über NFC erfolgt im stromlosen Zustand.
- Der Einsatz erfolgt flexibel in der Fertigung oder bereits in der Vormontage. Eine aufwändige Inbetriebnahme ist nicht erforderlich. Die Bedienung und Parametrierung erfolgt auf einfachste Weise. Alle Betriebsparameter können individuell programmiert und aktualisiert werden.
- Die genaue Beschreibung der Programmierung entnehmen Sie bitte dem Anwendungsleitfaden der Software.

Konstanter Lumenanstoss (CLO)

Der Lichtstromrückgang eines LED-Moduls kann über seine gesamte Lebensdauer durch eine vorprogrammierte Stromkurve kompensiert werden. Dies sorgt nicht nur für eine gleichmäßige Beleuchtung, sondern spart auch Energie und erhöht die Lebensdauer der LEDs.

DC und Notlichtbetrieb

- Die Betriebsgeräte sind für den Betrieb an Gleichspannung (DC) geeignet. Ein zuverlässiger Betrieb an Gleichspannung ist gewährleistet, bei Einhaltung des spezifizierten DC-Eingangsspannungsbereichs des LED-Treibers.
- DC-Bereich: 176-276 V
- Lichtlevel im DC-Betrieb einstellbar via NFC zwischen 1-100 %
- Werkseinstellung Lichtlevel im DC Betrieb: 15 %
- Die Lichtlevel-Einstellungen beziehen sich auf den eingestellten Ausgangsstrom



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

Mechanische Montage

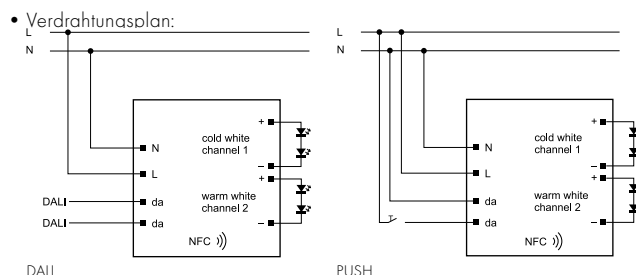
- Einbaulage: Einbau: Beliebige Position innerhalb der Leuchte.
Unabhängig: Treiber sind mit den separaten Zugentlastungen für den unabhängigen Betrieb geeignet.
- Einbauort: LED-Treiber sind zum Einbau in Leuchten oder vergleichbaren Konstruktionen bestimmt. Bei unabhängigen LED-Treibern ist der Einbau in ein Gehäuse nicht erforderlich.
Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z. B. IP54 erforderlich)
- Schutzart: IP20
- Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken, Isolierungen
- Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten Wärmeableitung notwendig.
- Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und dem Leuchtegehäuse zu sorgen.
LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu Wärmequellen montieren.
Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c -Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.
- Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den vorgesehenen Löchern
- Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

- Anschlussklemmen: Steckklemmen für starre oder flexible Leitungen mit einem Querschnitt von 0,5–1,5 mm², AWG20-16
- Abisolierlänge: 8,5–9,5 mm
- Verdrahtung: DALI oder PUSH Netzleitung in der Leuchte kurz halten (Verringerung der Einkopplung von Störungen) Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und möglichst nicht parallel zu führen.
- PUSH-Verdrahtung: Die Verwendung von mehreren LED-Treibern an einem PUSH-Taster ist erlaubt. Des Weiteren sind auch mehrere Taster in einem PUSH-System bei gleicher Phasenbelegung (z. B. L1) erlaubt.
In Installationen mit PUSH-Funktion kann ein asynchrones Dimmverhalten auftreten. Um das Risiko zu minimieren, empfiehlt VS die max. Anzahl von 20 LED-Treibern mit einem oder mehreren PUSH-Tastern zu beschränken.

Die Leitungslänge vom Taster (n) zum LED-Treiber (n) sollte die Gesamtlänge von 25 m nicht überschreiten.

- Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche Polarität kann die Module zerstören.
- Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt.
- Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen der LED-Lasten darf die Toleranzen der genannten Werte in der Tabelle "Elektrische Betriebsdaten" in diesem Datenblatt nicht überschreiten.



Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

- Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme belasten die Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt und dimensioniert sein müssen.
- Auslöseverhalten
Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.
- LED-Treiber-Anzahl
Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Stromkreisimpedanz beträgt 400 mΩ (ca. 20 m Zuleitung [2,5 mm²] von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).

Typ	Best.-Nr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern (Stück)		
Sicherungsautomatentyp B		B 10 A	B 13 A	B 16 A
ECXd 21050.830	187734	41	54	66
Sicherungsautomatentyp C		C 10 A	C 13 A	C 16 A
ECXd 21050.830	187734	41	54	66

EU-Konformitätsinformation

Hiermit erklärt Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH, dass der Funkanlagentyp PrimeLine NFC C DALI2 TW der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.vossloh-schwabe.com.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.